



**Schulinternes Oberstufencurriculum für die Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau (Leistungskurse)  
Jahrgang 12/13 (2023-2025)**

**Allgemeines:**

1. Die **Bewertung der Sprachrichtigkeit** im Fach Deutsch für diesen Abiturjahrgang erfolgt nach den veränderten Bestimmungen vom August/September 2023 in Form einer dezidierten Bewertung der sprachlichen Darstellungsleistung im Rahmen von ca. 30% und bezieht sich auf die fünf Bereiche: 1. Aufgabenbezug/Textsortenpassung/Textaufbau; 2. Fachsprache; 3. Umgang mit Bezugstexten und Materialien; 4. Ausdruck und Stil; 5. Standardsprachliche Normen. Neben den Abiturklausuren muss auch für die Klausuren in der Qualifikationsphase zu diesen Aspekten den Schülerinnen und Schülern Rückmeldung gegeben werden (siehe Hinweise zum Abitur 2025).
2. Für die **Pflichtlektüren (Ganzschriften)**, die nach einer vorherigen Prüfung in der Abiturprüfung mitgenommen werden dürfen, werden folgende Ausgaben verwendet:
  - Georg Büchner: Woyzeck. Reclam Ausgabe ISBN 978-3-15-014323-0
  - Gerhart Hauptmann: Bahnwärter Thiel. ISBN 978-3-15-006617-1
  - Ödon von Horvath: Der ewige Spießler. Reclam Ausgabe ISBN 978-3-15-014380-3

➤ **WICHTIG: Die Schülerinnen und Schüler werden über erlaubte und nicht erlaubte Eintragung vorab von der Kurslehrkraft informiert (siehe Hinweise/Hilfsmittelregelung zum Abitur 2025).**
3. Es ist darauf zu achten, dass auf **eA-Niveau 5 Ganzschriften** und auf **gA-Niveau 3 Ganzschriften** zu behandeln sind.  
HINWEIS: Georg Büchner: „Der Hessische Landbote“ zählt nicht als Ganzschrift.
4. Der Besuch einer **Theateraufführung** wird empfohlen.

Semester	Rahmenthema	Pflichtmodule (PM) <i>mit verbindlichen Unterrichtsaspekten</i>	Wahlpflichtmodule (WPM) mit möglichen und verbindlichen Unterrichtsaspekten <i>(Sollten zwei WPM vorhanden sein, kann zwischen diesen beiden Wahlpflichtmodulen (WPM) gewählt werden; eines davon MUSS jedoch verbindlich unterrichtet werden.)</i>	Texte (Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung) <i>(obligatorisch)</i>
	<b>1. Rahmenthema: Literatur und</b>	<b>Romantik als Gegenbewegung zur Aufklärung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitideen und Wandel des Menschenbildes (der Auffassung vom spezifisch Menschlichen)</li> </ul>	WPM 8: Das Ende der klassisch-romantischen Kunstperiode (obligatorisch): Verbindliche Unterrichtsaspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Figuren- und Konfliktgestaltung</li> </ul>	Georg Büchner: Woyzeck (1837);

Semester 1	<b>Sprache um 1800</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeit- bzw. epochentypische Sprachverwendung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Individuum in der Gesellschaft – zwischen Autonomie und Determination</li> <li>- Büchners Kritik der Idealisierung</li> <li>- Büchners Gesellschafts- und Herrschaftskritik</li> </ul>	Georg Büchner: Der Hessische Landbote (1834)
	<b>2. Rahmenthema: Drama und Kommunikation</b>	<b>Gestaltungsmittel des Dramas</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Figuren- und Konfliktgestaltung</li> <li>- Kommunikation in Dramenszenen</li> </ul>	„Die Behandlung eines Wahlpflichtmoduls des Rahmenthemas 2 (...) kann angesichts des verbindlich vorgegebenen Wahlpflichtmoduls zu Rahmenthema 1 entfallen.“ (Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2025)	
Semester 2	<b>3. Rahmenthema: Literatur und Sprache um 1900 – neue Ausdrucksformen der Epik</b>	<b>Krise und Erneuerung des Erzählens</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erzählende Texte des Realismus und der Moderne im Vergleich:</li> <li>- poetische Gestaltung der „Wirklichkeit“ als Prinzip des Realismus versus Aufkündigung der konventionellen Formensprache</li> <li>- Wandel literarischer Ausdrucksformen als Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen</li> </ul>	WPM 8: Literatur als Zeitdiagnose (obligatorisch)  Verbindliche Unterrichtsaspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kritik am Widerspruch von Schein und Sein im gesellschaftlichen Leben</li> <li>- Fragwürdigkeit überkommener Normen</li> <li>- Naturalistisches Erzählen in Abgrenzung zur Poetik des Realismus</li> </ul>	Ödön von Horvath: Der ewige Spießler (1930)  Gerhart Hauptmann: Bahnwärter Thiel (1888)
	<b>4. Rahmenthema: Vielfalt lyrischen Sprechens</b>	<b>Was ist der Mensch? – Lebensfragen und Sinnentwürfe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stationen des Lebenslaufs</li> <li>- Wandel des Menschenbildes</li> </ul>	WPM 6: Lyrik im Spannungsfeld von Poesie und Politik <b>Mögliche Unterrichtsaspekte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herrschaftskritik und soziale Anklage</li> </ul>	WPM 7: Sprache als Thema des Gedichts <b>Mögliche Unterrichtsaspekte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die magische Kraft des dichterischen Wortes in der klassisch-romantischen Epoche</li> </ul>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutschlandbilder aus verschiedenen Zeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachskepsis und Sprachkritik in der Moderne</li> <li>- Sprachexperimente der Moderne: Suche nach neuen Ausdrucksformen</li> </ul>	
Semester 3	<b>5. Rahmenthema:</b> <b>Literatur und Sprache von 1945 bis zur Gegenwart</b>	<b>Wirklichkeitserfahrungen und Lebensgefühle Jugendlicher – Literatur und Sprache von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirklichkeits- und Zeitbezüge individueller Erfahrungen junger Menschen in literarischer Gestaltung</li> <li>- Lebensvorstellungen und Sinnentwürfe im Kontrast</li> </ul>	<b>WPM 3: Literatur und Protest</b> Mögliche Unterrichtsaspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Politisches Engagement und Gesellschaftskritik der Schriftsteller</li> <li>- Emanzipation und Geschlechterrollen</li> </ul>	<b>WPM 4: Auf der Suche nach dem Ich- Identitätsprobleme</b> Mögliche Unterrichtsaspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbst- und Fremdbestimmung</li> <li>- Auseinandersetzung mit der Eltern-Generation</li> </ul>	
	<b>6. Rahmenthema:</b> <b>Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch</b>	<b>Tendenzen in der deutschen Gegenwartssprache</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Exemplarische Phänomene des Wandels der deutschen Gegenwartssprache im Zusammenhang gesellschaftlich-kultureller Entwicklungstendenzen</li> <li>- Sprachwandel oder Sprachverfall?</li> </ul>	<b>WPM 2: Die deutsche Sprache unter dem Einfluss der digitalen Medien</b> Mögliche Unterrichtsaspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Einfluss der digitalen Medien auf die deutsche Sprache</li> <li>- Verschmelzung von Schriftlichkeit und Mündlichkeit</li> <li>- Anglisierung</li> </ul>	<b>WPM 7: Sprache – Denken – Wirklichkeit</b> Mögliche Unterrichtsaspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachskepsis und Sprachkritik in der Moderne</li> <li>- Sprache und Denken: Sprachliches Relativitätsprinzip</li> <li>- Bedeutung metaphorischen Sprachgebrauchs für das</li> </ul>	

				Denken und Handeln (kognitive Metaphern- theorie)	
<b>Semester 4</b>	<b>7. Rah- menthema: Reflexion über Sprache und Sprach- gebrauch</b>	<b>Medien im Wandel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medienbegriff und Medienge- schichte: Medienrevolutionen</li> <li>- Mediennutzung heute</li> </ul>	<b>WPM 1: Das Buch als Mas- senmedium</b> Mögliche Unterrichtsaspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesekultur und Ur- teilsbildung im 18. und 19. Jahrhundert</li> <li>- Lesen heute: Verfall der Lesekultur?</li> <li>- Zukunft des Buches</li> </ul>	<b>WPM 4: Literaturverfilmung</b> <b>Mögliche Unterrichtsaspekte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literarische Vorlage und filmische Adaption</li> <li>- Vergleich unterschied- licher filmischer Adap- tionen der gleichen li- terarischen Vorlage</li> <li>- Produktion eigener Filmsequenzen zu Aus- zügen aus längeren epischen Texten oder zu Kurzprosa</li> </ul>	

**Weitere Hinweise zu den Aufgabenarten:**

- Die SuS sind mit Eintritt in die Einführungs- und Qualifikationsphase gründlich und kontinuierlich mit den untersuchenden, erörternden und gestaltenden Erschließungsformen, den Anforderungsbereichen (AFB) und den Operatoren vertraut zu machen.<sup>1</sup> Die im Anschluss aufgeführte Tabelle<sup>2</sup> zeigt, welche Aufgabenarten anzuwenden sind:

	<b>Textbezogenes Schreiben</b>	<b>Materialgestütztes Schreiben</b>
<b>Aufgabenart</b>	Interpretation literarischer Texte (Drama, Epik, Lyrik)	Materialgestütztes Verfassen informierender Texte
	Analyse pragmatischer Texte	Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte
	Erörterung literarischer Texte	

<sup>1</sup> Vgl. Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe, S. 10f.

<sup>2</sup> Vgl. BiSta, S. 24f., vgl. Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe, S. 70f.

	Erörterung pragmatischer Texte	
--	--------------------------------	--

- Die Aufgabenarten sind jeweils mithilfe der Operatoren zu stellen und sollen für die SuS die AFB sichtbar machen.
- Bei materialgestützten Schreibaufgaben oder bei weiterführenden Arbeitsaufträgen im Anschluss an die „Analyse pragmatischer Texte“ oder „Erörterung pragmatischer Texte“ muss sich der zu schreibende Text zum einen an den formalen und sprachlichen Bedingungen der vorgegebenen Gestaltungsform orientieren und zum anderen den kommunikativen Kontext berücksichtigen.
- Das gestaltende Schreiben zu fiktionalen Texten sollte in erster Linie für Lernsituationen genutzt werden.
- In den Hinweisen heißt es: „Den Schülerinnen und Schülern liegen **vier Abiturprüfungsaufgaben** zur Auswahl vor, die sich auf die prüfungsrelevanten Wahlpflichtmodule und auf die Kompetenzen beziehen, die anhand der verbindlichen Unterrichtsaspekte der Pflichtmodule erworben worden sind.“
- **Eine der vier Prüfungsaufgaben wird sich auf das folgende Themenfeld beziehen:**
  - **Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen**
    - **politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie**
    - **sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation**
    - **schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien“ (Hinweise zum Abitur 2025)**

Die folgenden Korrekturzeichen sind anzuwenden:

Korrekturzeichen sprachlich-formaler Mängel	Kürzel
Rechtschreibfehler	R
Zeichensetzungsfehler	Z
Grammatikfehler, zu diesen zählen auch:	Gr
- Tempusverstöße	T



**Schulinternes Oberstufencurriculum für die Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau (Leistungskurse)  
Jahrgang 12/13 (2023-2025)**

- Modusverstöße	M
- Kasusverstöße	K
- Numerusverstöße	N
- Genusverstöße	G
- Bezugsverstöße (z. B. grammatisch falch Bz, z. B. bei Personalpronomen)	Bz
Ausdrucksfehler	A
Wortfehler	W
Satzbaufehler	Sb
→ Wiederholungsfehler sind unbedingt in Klammern zu setzen	z. B. (R)